

Jesu Geburt.

Die alten Propheten des Israelitischen Volkes hatten oft von einem zukünftigen Heiland gesprochen, der sein Volk und alle Welt selig machen würde, und die Zeit war erfüllet, und er kam auf die Welt. Ein Engel erschien der frommen Jungfrau Maria, die zu Nazareth in Galiläa wohnte, und sprach zu ihr: Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden; du wirst einen Sohn bekommen, und du sollst seinen Namen Jesus heißen, und er wird ein Sohn des Höchsten genannt werden. Und als sie mit Joseph, ihrem Manne, auf einer Reise in Bethlehem sich befand, da ward das Kindlein geboren, und weil kein Platz in der Herberge war, mußten sie es im Stalle in die Krippe legen. Es waren Hirten in jener Gegend; denen erschien ein Engel des Herrn und sprach: Fürchtet euch nicht; denn ich verkündige euch eine große Freude. Heute ist euch der Heiland in Bethlehem, der Stadt David's, geboren; und das sei euch ein Zeichen: Ihr werdet das Kind finden in Windeln eingewunden in der Krippe liegend. Und alsbald war bei dem Engel die Menge des himmlischen Heeres, die lobeten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in den Höhen und Friede auf Erden und an den Menschen ein Wohlgefallen! Und als die Engel von ihnen gen Himmel gefahren, sprachen die Hirten zusammen: Lasset uns doch nach Bethlehem hingehen und sehen, ob dem also ist. Und sie gingen eilends und fanden Beide, die Maria und den Joseph und das Kindlein in der Krippe liegend. Nachdem sie es aber gesehen, machten sie das Wort kund, das ihnen von diesem Kinde war gesagt worden, und Alle, die es hörten, verwunderten sich über das, was ihnen von den Hirten gesagt worden war. Und die Hirten kehrten wieder um und priesen und lobeten Gott um Alles, was sie gehört und gesehen hatten. Und auch Maria behielt die Worte des Engels in ihrem Herzen.

Der Heiland, Jesus Christus, den wir kennen,
 Nach welchem wir uns Alle Christen nennen,
 Er war der frömmsten Mutter lieber Sohn,
 Und seine ersten Lebenstage schon,
 Sie zeigten es der Erde wunderbar,
 Daß er auch Gottes Sohn vom Himmel war.